

GEMEINDE INFO

AUSGABE 4 / 2021

**INFOS ZUR
WAHL**
Seite 5



Bürgermeister Klaus Falkinger bei einem sommerlichen Besuch im Altenheim. Mit einem Eis überraschte er die „Kleinzeller Damen“ und das Personal. Einen großen Dank an das Pflegepersonal für ihren Einsatz.

Bücherei zieht um
Neue Räumlichkeiten im
Gemeindehaus

Seite 9

SB-Kassa im Kaufhaus
Vorgehensweise bei
Fehlermeldungen

Seite 10

Dr. Lindorfer informiert
Meist milderer COVID-Krankheitsver-
lauf durch Impfung

Seite 14

Wir informieren Seite 3

Neues aus dem
Gemeindeamt Seite 4-5

Kommunales Seite 5-12

Soziales Seite 13-15

Beilagen Seite 16

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
13. Oktober 2021

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i. M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i. M.,
Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Falkinger,
Amtsleiter Hofer Florian

Redaktion Carola Bayer

Fotorechte: Gemeinde Kleinzell

Druck: Studio M –

Mayrhofer & Partner GmbH

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

**„NUTZT DEN GEBRAUCH DES
STIMMRECHTS, DENN JEDE STIMME
ZÄHLT“**



Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

in wenigen Tagen wählen wir wieder den Landtag, den Gemeinderat und auch den Bürgermeister. Eine hohe Wahlbeteiligung ist dabei ein Zeichen von aktiver und gelebter Demokratie. Daher ist es wichtig, am 26. September in eurem Wahlsprenkel wählen zu gehen. Jede Stimme zählt!

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir den Nachtragsvoranschlag 2021 zum Gemeindebudget beschlossen. Erfreulich ist, dass wir auch das Jahr 2021 finanziell positiv abschließen werden. Das ist nur möglich, weil wir eine sparsame und solide Betriebswirtschaft in Kleinzell leben.

Unser neues Zeller Kaufhaus ist zweifellos eine Bereicherung für den Ort und eine Belebung des Ortskerns. Wir konnten unter Beweis stellen, dass ein Nahversorger mit Vollsortiment im Zentrum nicht nur möglich, sondern auch auf mehreren Ebenen sinnstiftend sein kann: Die Einbindung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in den Arbeitsprozess sei hier ebenso erwähnt, wie das breite Angebot an regionalen Produkten.

Ein Großer Dank gilt der Leiterin Susanne Reitetschläger und ihrem Team für die tolle Entwicklung des neuen Kaufhauses. Ein besonderer Dank aber auch speziell an euch, liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller, für die Bereitschaft, dieses außergewöhnliche Kaufhaus in euren Alltag einzubinden.

Einen Dank auch allen Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Auch allen Mitarbeitern der Gemeinde Kleinzell sei an dieser Stelle für ihre Umsichtige und hervorragende Arbeit gedankt.

Bgm. Klaus Falkinger

Wir informieren...

Zählerablesung Ende September

Für die Bekanntgabe des Zählerstandes per 30. September werden wieder Zählerablesekarten zur Selbstablesung versendet. Wenn ihr keine Ablesekarte erhaltet wird euer Zähler getauscht (gesetzliche Eichung nach 5 Jahren).

Bitte elektronische Zusendung beachten:

Diejenigen, die unsere Vorschriften bereits elektronisch (mittels Briefbuttler) erhalten, bekommen erstmalig auch die Zählerableseinformation elektronisch zugeschickt.

Einkaufen am 25. September nur mit SB Kassa möglich

Am Samstag den 25. September ist ein Einkauf im Zeller Kaufhaus wg. Betriebsausflug nur mittels Selbstbedienungskasse möglich.

Blutspendeaktion Kleinzell 24. September 2021

Am Freitag den 24. September findet in der Volksschule Kleinzell von 15:30 bis 20:30 Uhr wieder eine Blutspendeaktion statt. Nähere Infos dazu findet ihr hinten in der Beilage.

Radox bei Mühlkreisbahn-Haltestelle Kleinzell

Beim Parkplatz an der Mühlkreisbahn-Haltestelle an der B127 wird eine Radbox von Innovametall aufgestellt. Diese bietet Platz für fünf Räder und ist mit Stromanschluss für Elektrofahrräder ausgerüstet. Die Gemeinden Kleinzell, St. Ulrich und Niederwaldkirchen wollen damit „Last Mile Service“ bieten und den öffentlichen Verkehr stärken.

WLAN- Hotspots werden eingerichtet

Gratis-Internet dank WLAN-Hotspots gibt es bald am Sportplatz, Tennisplatz, bei der Schule und im Ortszentrum. Derzeit läuft die Errichtung dieser Hotspots.



Neuer Pächter für Fischwasser gesucht

Für die Bewirtschaftung des Brenneringer / Stadler / Santner- und Jagaredbachl wird ein neuer Pächter gesucht. Bei Interesse melde dich bitte

Die Gemeinde und BürgerInnen am Wort

Uns gefällt,

 dass sich das Algenproblem in der Resilacke durch die Streuung von Löschkalk durch die Feuerwehr wieder gebessert hat.

 das Rasenmähereteam - Anton Hauzenberger, Roland Reitetschläger und Rupert Schürz, welches sich mit großem Engagement um die Rasenpflege der Sportanlagen kümmert.

Uns gefällt nicht,

 Hundekot, der in den Wiesen einfach liegen gelassen wird. Speziell im Bereich Edwiese Richtung Jagaredt kommt dies vermehrt vor - wir bitte alle Hundebesitzer den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen.

 dass am Kinderspielplatz mutwillig Dinge zerstört wurden. Unter anderem auch die neue Sitzbank, welche im Zuge des Zeller Rundweges aufgestellt wurde.



Machen Sie den 1. Schritt



Projekt „Behindertenberatung von A – Z“ für den Bezirk Rohrbach

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Rohrbach stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oookobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.



 Sozialministeriumservice

Gemeinderats- Sitzung vom 15. 09. 2021

Projekt „Wohnen mit Service“

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss für die Unterstützung des Projekts „Wohnen mit Service“ gefasst, ohne damit finanzielle Verbindlichkeiten einzugehen. Das Projekt wird von der SPES Zukunftsakademie konzipiert und begleitet. Im alten GH Wiederstein soll demnach eine Wohnform für ältere Mitmenschen entstehen. Ein Verein aus Ehrenamtlichen soll dazu als Drehscheibe zur Koordination für die Bewohner fungieren. Die Finanzierung des Projekts wird als Kooperationsform von privaten Anlegern und einer Genossenschaft geplant. Bei Interesse an diesem Projekt zur ehrenamtlichen Hilfeleistung oder Finanzgeber, bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt.

Nachtragsvoranschlag 2021 und MEFP 2021-2025

Auch im Finanzjahr 2021 ist es trotz der Covid 19 geschuldeten Finanzlage wieder gelungen, im Zuge der Erstellung des Nachtragsvoranschlages 2021 den Ausgleich von Einnahmen und Ausgaben in der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von € 3.273.000,- herzustellen. Im Bereich der investiven Vorhaben (Projekte) übersteigen die Ausgaben (€ 1.314.400,-) die Einnahmen (€ 954.100,-) um insgesamt € 360.300,-, wobei diese durch Rücklagenentnahmen abgedeckt werden können. Der Gesamtschuldenstand kann trotz der Aufnahme eines Darlehens (€ 600.000,-) im Jahr 2020 zur Finanzierung des Nahversorgergebäudes auf € 2.049.900,- gesenkt werden. Der Rücklagenstand reduziert sich durch die erforderlichen Entnahmen auf insgesamt € 637.200,-, welche sich mit € 488.100,- (davon € 356.000,- in-

neres Darlehen) auf die allgemeine Haushaltsrücklage und mit € 149.100,- auf zweckgebundene Finanzreserven aufteilen.

Die Prioritätenreihung im mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) 2021-2025 stellt sich folgendermaßen dar:

- 1. Umbau Gemeindeamt** - 2022
Gesamtbaukosten: € 1.357.000,-
- 2. Sanierung Bauhofgebäude** - 2022
Gesamtbaukosten: € 60.000,-
- 3. Neuerrichtung Güterwege**
2021 - 2025
Gesamtbaukosten: € 230.000,-
- 4. Anbau Volksschule**
noch keine Baukosten bekannt

Finanzierungsplan Umbau Gemeindeamt inkl. Bücherei

Aufgrund der nachträglichen Vorsehung der Gemeinde- und Pfarrbücherei im Kellergeschoß des Gemeindeamtes, erhöhen sich die Baukosten des Projekts und somit wurde ein neuer Finanzierungsplan vom Amt der Oö. Landesregierung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Vom Gemeinderat wurde der neue Finanzierungsplan mit den Gesamtbaukosten in Höhe von € 1.357.000,- angenommen. Der Eigenmittelanteil der Gemeinde beträgt insgesamt € 262.200,-. Zur Zwischenfinanzierung der Fördermittel wird die Aufnahme eines Darlehens erforderlich. Die Bauarbeiten sind im Jahr 2022 geplant.

Genehmigung von Abschreibungen im Zuge von Neuvermessungen

a.) Nahversorgergebäude

Durch die beengten Grundstücksverhältnisse beim Neubau des Nahversorgergebäudes mussten geringe Teilflächen der Kleinzeller Gemeindestraße (Verbindungsstraße südlich des Nahversorgergebäudes) in Anspruch genommen werden. Aufgrund der untergeordneten Verkehrsbedeutung und einer ausreichenden, verbleibenden Straßenbreite werden 57m² vom öffentlichen Gut abgeschrieben und zum Grundstück 2200/1, KG Kleinzell i.M. (Nahversorgergebäude) zugeschrieben.

b.) Hochbehälter

Zur Erweiterung des Hochbehälters war es erforderlich, private Grundstücksflächen in Anspruch zu nehmen. Nach Fertigstellung wurde eine Neuvermessung mit den betreffenden Grundstückseigentümern durchgeführt. Demnach werden 238m² vom Gst. Nr. 2367/1 abgeschrieben und zum Hochbehälter Gst. Nr. 2367/2, je KG Kleinzell i.M. zugeschrieben.

Beide Vermessungen werden nach den Bestimmungen des §15 LiegTeilG im Grundbuch ohne Notariatsakt durchgeführt.

Fördervertrag Kanalbau BA17

Mit der Förderstelle Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) wurde ein Fördervertrag im Zusammenhang mit dem Kanalbau-Abschnitt BA 17 abgeschlossen. Zu den Gesamtkosten von € 45.000,- wird eine Förderung in Höhe von € 9.450,- in Aussicht gestellt. Die Förderung wird in Form eines Investitionszuschusses ausbezahlt.

Baulandsicherungsvertrag

Der bereits abgeschlossene Baulandsicherungsvertrag zu Gst. Nr. 2468/17, KG Kleinzell wurde aufgrund einer Forderung der Abteilung Raumordnung, Amt der Oö. Landesregierung dahingehend abgeändert, dass die Bauverpflichtung auch bereits für den aktuellen Eigentümer eingeräumt wird.

Glasfaserausbau Am Edhügel

Im Auftrag der Energie AG werden ab Montag 27. September im Bereich Am Edhügel Verträge für Glasfaseranschlüsse gesammelt.

Dazu wird Frau Bettina Forstner (0664/601655482) alle Hauseigentümer aufsuchen. Wenn die erforderliche Anzahl an Verträgen vorliegt, kann der Glasfaserausbau im Bereich Am Edhügel realisiert werden.

Für genauere Informationen steht Fr. Forster telefonisch gerne zur Verfügung.

Oö. Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl

am 26. September 2021

Empfehlungen für Wählerinnen und Wähler (Schutzmaßnahmen)

Maske tragen

Vor Eintritt in das Gebäude des Wahllokales und während des gesamten Aufenthaltes darin soll eine Maske getragen werden. Zur Identitätsfeststellung kann die wählende Person aufgefordert werden, die Maske kurzfristig abzunehmen.

Ansammlungen vermeiden und Abstand halten

Vor und im Wahllokal sind Ansammlungen zu vermeiden und eine dauerhafte Distanz von einem Meter zwischen sich und anderen Personen einzuhalten. Das Wahllokal ist unmittelbar nach dem Wahlvorgang zu verlassen.

Hygiene

Auf Hygiene ist zu achten, Desinfektionsmittel sind zu verwenden und die Husten- oder Niesetikette einzuhalten.

Vorlage der Wahlinformation / des Lichtbildausweises

Die Wahlinformation sowie der amtliche Lichtbildausweis sind zur Identitätsfeststellung so bereitzuhalten, dass ein Kontakt mit dem Wahlbehördenmitglied vermieden werden kann (z.B. Aufschlagen der entsprechenden Seite im Reisepass).

Die Abgabe der Briefwahlkarten ist am Samstag von 8:00 bis 12:00 am Gemeindeamt möglich.

Am Wahltag (26. September) ist die Abgabe der Wahlkarten ausschließlich im Wahlsprengel 1 (Wahllokal Standesamt) bis längstens 14:00 möglich. Verspätet eingelangte Wahlkarten können nicht mehr berücksichtigt werden.

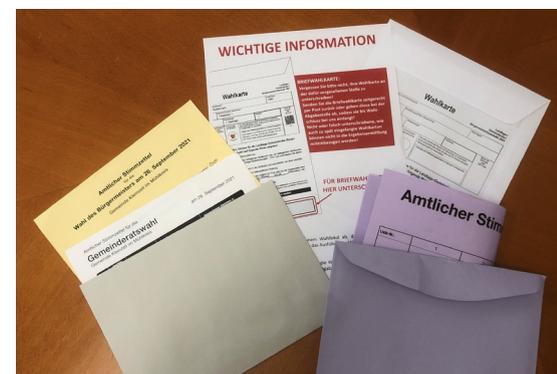
Öffnungszeiten Wahllokale

Wahlsprengel 1 - Gemeindeamt

7:30 bis 14:00 Uhr

Wahlsprengel 2 - BAPH Kleinzell

7:30 bis 13:00 Uhr



9.500 warme Mahlzeiten

Seit 2010 wird in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Essen auf Rädern in Kleinzell und St. Martin angeboten. Jedes Jahr werden rund 9.500 warme Mahlzeiten im Altenheim Kleinzell vorbereitet und von 26 Helfern zu den Haushalten gebracht. Die Freiwilligen leisten dafür mehr als 2.000 ehrenamtliche Stunden pro Jahr. Etwa 3.600 Essen bleiben in Kleinzell, der Rest geht nach St. Martin. Vielen Dank für euren unermüdlichen Einsatz.



Granitland Gutscheine für Mitarbeiter des Zeller Kaufhauses

Der Verein Mühlviertler Granitland, Verein für regionale Projekte, hat in seiner letzten Sitzung beschlossen die Mitarbeiter des Zeller Kaufhauses mit einem 300 € „Granitland Wirte“ Gutschein zu überraschen. „Das Projekt mit Schwerpunkt Regionalität sowie der Standort im Ortszentrum sei mehr als gelungen“, so Granitland Obmann Johannes Falkinger. Marktleiterin Susanne und Stellvertreterin Anna werden den Gutschein mit den Mitarbeitern, die hervorragende Arbeit leisten, bei einem der 57 Granitland-Wirte einlösen. ARTEGRA ist auch Granitland-Partner. www.granitland.at



Anna Zeller (li) und Marktleiterin Susanne Reitetschläger (re) freuen sich über die Gutscheine.

Wir gratulieren zum Geburtstag



Einen Grund zum feiern hat Theresia Traxler, sie begeht am 27. September ihren 99. Geburtstag.



Panholzer Josef feierte seinen 90. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns für dein jahrzehntelanges Engagement bei der Feuerwehr, beim Kirchenchor und bei der Musik.

Neue Art der Wohnform für Senioren

„Wohnen mit Service“ nennt sich das Konzept, mit dem rund 8 Wohnungen für rüstige Senioren (Pflegestufe 0 bis 3) entstehen, die noch selbstbestimmt wohnen, aber an ihre Bedürfnisse angepasste Leistungen nutzen möchten. Unterstützt werden sie durch eine Alltagsbegleiterin im Haus, sowie durch ehrenamtliche Helfer, die sich um das soziale Umfeld, Betreuungs- und Nachtdienste annehmen. Im Haus kann Gemeinschaft entstehen, zugleich wird das Ortszentrum

belebt, denn die Bewohner gehen einkaufen, zum Wirt oder in die Kirche. Zudem finden Untermieter, wie etwa ein Physiotherapeut Platz in dem Gebäude. In den nächsten drei bis fünf Jahren soll das Projekt gemeinsam mit der SPES-Akademie realisiert werden. Wichtig ist uns, dass das Angebot für jeden, auch für Mindestpension-Bezieher, leistbar ist. Auch für Investoren ist „Wohnen mit Service“ ein interessantes Anlageprojekt.

Ehrenamtspreis geht nach Kleinzell

Der 1. Platz des Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich ergeht an Mario Leibetseder. Er wurde Bezirksieger und für seine ehrenamtliche Tätigkeit rund um die Granitbiker-Kids ausgezeichnet.

Lieber Mario, wir gratulieren dir recht herzlich zu diesem verdienten Sieg.



Gemütlicher Kleinzeller Nachmittag im Gasthof Scharinger

Letzte Woche verbrachten wir wieder einen gemütlichen Nachmittag mit unseren Senioren. Bgm. Klaus Falkinger präsentierte neues aus der Gemeinde, Topothek-Betreuer Gottfried Gruber zeigte einen Auszug aus der Topothek und auch Franz Hofer sorgte mit seinen Gedichten für eine lustige Stimmung. Im Anschluss gab es die obligatorischen Bratwürstel und einen gemütlichen Ausklang.



Gemeinsam mit Vize Bgm.ⁱⁿ Stefanie Zauner und Gemeindevorstand Elisabeth Leitner überreichte Bgm. Klaus Falkinger allen 75jährigen Jubilaren ein kleines Geschenk.
v.l.n.r. Vize Bgm. Stefanie Zauner, Berta Hannaberger, Hedwig Mittermayr, Maria Pröll, Elisabeth Leitner und Klaus Falkinger.

Goldhaubenverein bekommt neue Obfrau

Anneliese Zauner ist die neue Obfrau der Kleinzeller Goldhaubengruppe. Sie übernimmt das Amt von Maria Pühringer, welche ihre Funktion nach 25 Jahren zurücklegte. Danke an die scheidende Goldhaubenobfrau für die jahrelange Tätigkeit und Gratulation an die neue Obfrau Anneliese Zauner. Auch ihr gebührt ein großer Dank, dass sie diese kulturelle Tradition in unserer Gemeinde fortführt.

Wir wünschen dir viel Freude und alles Gute in dieser neuen Rolle.



Goldhaubengruppe Kleinzell organisiert wieder Jubelhochzeiten

Ein Bericht der Goldhaubengruppe

Es war die erste Veranstaltung seit Beginn der Pandemie.

Am 15. August war es soweit. Die Goldhaubengruppe Kleinzell lud 12 Jubelpaare ein und es wurde eine angemessenes Fest im Rahmen der Abstands- und 3 G-Regel gefeiert. Pfarrer Kasimir und der Kleinzeller Kirchenchor haben die Messe feierlich gestaltet. Es wurde auch die Kräuterbüschelweihe durchgeführt und beim Auszug jedem Kirchenbesucher von

unseren Goldhaubenmädchen ausgeteilt. Die Besucher dankten dies mit einer Spende. Im Pfarrhof wurde von den Goldhaubenfrauen eine Aggappe vorbereitet, zu der die Jubelpaare und Angehörigen eingeladen waren. Es war ein gelungenes Fest.

Besonder hervorheben möchten wir unser ältestes Jubelpaar, Josef und Johanna Stummer aus Mauthausen, welches ihr 65-jähriges Eisernes Jubi-

läum feierte.

Respektvoller Umgang, gegenseitig Zuhören, Konflikte besprechen, gemeinsame Aktivitäten und auch im hohen Alter vieles gemeinsam bewältigen - darauf können sie stolz sein.

Wir möchten allen Paaren von Herzen gratulieren und wünschen ihnen noch eine schöne Zeit am gemeinsamen Lebensweg.



Josef und Johanna Stummer (Foto li).

Bücherei bekommt neue Räumlichkeiten

Im Zuge des Umbaus des Gemeindeamtes wird die Bücherei, welche sich jetzt noch im Pfarrheim befindet, im Gemeindehaus integriert. Mit ebenerdigem Zugang wird die Bücherei auf 75m² in den Räumlichkeiten des ehemaligen Kaffee's und des Standesamts im Gemeindehaus untergebracht.

Während der Umbauphase des Gemeindehauses wird das Standesamt

der Gemeinde sowie die gesamte Verwaltung ins ehemalige Holly Haus (GH Wiederstein) verlegt. Trauungen finden während dieser Übergangsphase im GH Wiederstein statt.

Büchereileiterin Ida Sailer und Bgm. Klaus Falkinger freuen sich auf den neuen Standort.



Ein großer Dank an das Gemeindeteam

Postpartner übersiedelte ins Kaufhaus

10 Jahre lang hat das Gemeindeamt Kleinzell neben dem Tagesgeschäft auch die Postpartnerstelle sowie die zugehörigen Bankgeschäfte betrieben. Am 13. August 2021 wurde die Postpartnerstelle an das Zeller Kaufhaus übergeben.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitern am Gemeindeamt für ihre professionelle Arbeit in allen Postangelegenheiten bedanke.



Susanne Reitetschläger stellt sich mit ihrem Team der neuen Herausforderung.

Infos zur Selbstbedienungskassa im Zeller Kaufhaus

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten kann ein Einkauf im Kaufhaus nur mittels Selbstbedienungskassa abgerechnet werden. Für den Fall, dass eine Fehlermeldung erscheint oder der Barcodescanner Strichcodes auf der Ware nicht erkennt, findet ihr auf der Wand direkt bei der Kassa eine detaillierte Anleitung, wie ihr weiter vorgehen müsst um den Vorgang abzuschließen. Sollte jemand gar nicht mehr weiter wissen und den Einkauf abrechnen, bittet das Kaufhaus darum, den Einkauf zumindest wieder zurück in die Regale zu legen. Vielen Dank!



Kleinzeller Kulturtage wieder voller Erfolg

Zur 3. Auflage der Kleinzeller Kulturtage „Swing in the Rocks“ lud der Verein „liebenswertes Kleinzell“ am 21. September. Bei bestem Freiluft-Konzert-Wetter tanzten rund 600 Gäste zur Musik der Kleinzeller Band „Genusskistln“, den „Strawanza“ und dem Hauptact „Tante Emmas Combo“ am autofreien Ortsplatz in Kleinzell. Neben einer Kunstaussstellung aus Ton, wurde auch der neue Wanderweg „Zeller-Runde“ eröffnet und von vielen Familien gleich ausprobiert. Nach dieser 1,8 km kinderwagenfreundlichen Runde stand den Gästen noch eine Hüpfburg und leckere Milch-Köstlichkeiten aus dem „Gmundner-Milch-Stand“ zur Verfügung. Das Fest war für den Veranstalter sowie dem Gasthof Scharinger, der für kulinarische Leckerbissen sorgte, wieder ein voller Erfolg.



Die Genusskistln sorgten für Tanzstimmung am Ortsplatz.

Kraft tanken nach langer Durststrecke

SOZIALES

Servicestelle Pflegerische Angehörige Caritas

Dass die Situation für Pflegerische Angehörige in keinster Weise einfach ist und Corona ihnen mehr denn je abverlangt hat, ist uns in der Caritas Servicestelle Pflegerische Angehörige sehr bewusst. Wenn nach langer coronabedingter Durststrecke Menschen, insbesondere in herausfordernden Situationen, wie Betreuung und Pflege zu Hause, zu kurz kommen, weil sie für die eigene Selbstsorge oft keine Möglichkeit mehr sehen, dann ist Aussteigen aus dem Pflegealltag, ein Kraftschöpfen und Auftanken wichtig!

Unterstützungsangebote annehmen
Denn Angehörige wirken wie ein Medikament: nur bei einer ausgegli-

chenen Betreuung geht es auch den Betroffenen gut. Es ist nicht immer einfach, gelassen und ausgeglichen zu bleiben und das innere Gleichgewicht zu wahren. Deshalb bietet die Caritas-Servicestelle u.a. in Rohrbach psychosoziale Beratung an. Diese individuellen, vertraulichen und kostenfreien Gespräche können – auch schon zu Beginn einer Pflege- und Betreuungssituation – helfen. Kann ich, will ich, muss ich pflegen? Fragen wie diese können besprochen und neue Lösungsmöglichkeiten erarbeitet werden. Wer keine Möglichkeit hat, in die Beratungsstellen zu kommen, hat unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, die Beratung zu Hause in Anspruch nehmen.

Zusätzlich bietet die Caritas-Servicestelle für pflegerische Angehörige Vorträge, Seminare und Kurse, z.B. die Kursreihe P.A.U.L.A. für Angehörige von Menschen mit Demenz. Auch werden in vielen Gemeinden,

z.B. Helfenberg, Rohrbach und Altenfelden Caritas-Treffpunkte abgehalten. Einmal im Monat können hier pflegerische Angehörige ihre Erfahrungen austauschen und sich vieles von der Seele reden.

Infos zu den Terminen und Anmeldung unter 0676 / 87 76 24 43 oder ute.maria.winkler@caritas-linz.at

www.pflegerische-angehoerige.or.at



Spiegel - Spielgruppenstart

Unsere Spiegel – Spielgruppen werden nach unserer Sommerpause Anfang Oktober wieder starten!

Der Spiegel-Treffpunkt Kleinzell ist für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monate bis zum Kindergarten Eintritt. Die Spielgruppen werden 14-tägig in unserem Spielgruppenraum abgehalten, der sich oberhalb der Mehrzweckhalle befindet.

Bei unseren 3 Gruppen ist ein Einstieg jederzeit möglich, für alle die im

Herbst starten möchten, bitten wir um eine ehest mögliche Anmeldung, damit wir die Gruppen einteilen können.

Manuela Höller (0681/10310745)

Doris Scalet (0699/11015968)

Maria Pühringer (0650/9910451)

Wir freuen uns auf eure Teilnahme bei unseren Spielgruppen



Fit im Alter

Fit alt werden – das ist der größte Wunsch vieler Menschen. Dass gezielte körperliche Aktivität hierzu einen positiven Beitrag leisten kann, rückt immer mehr ins Bewusstsein. Den Zugang zu moderaten Bewegungsaktivitäten zu erleichtern ist Ziel der Trainingseinheiten. Die Trainingseinheit wird so gestaltet, dass jede/r Teilnehmer/in selbst sein individuelles Tempo wählt und somit sein Wohlbefinden steigert.



Anmeldung und Auskunft

Anita Leibetseder, Instruktor Fit Senioren (+50) Tel: 067761558142

Ich freu mich auf Euer Kommen!

Die Teilnahme basiert auf Eigenverantwortung. Die aktuellen Covid-Maßnahmen sind einzuhalten.

Termin:
Montag
27.09.2021 bis 25.10.2021 (5x)

Dauer:
16:30 – 17:30 Uhr

Ort:
Mehrzweckhalle

Schwimmkurs in Ulrichsberg durfte endlich wieder stattfinden



Alljährlich organisiert Kleinzeller Kinder KreAktiv im Frühling einen Schwimmkurs mit der erfahrenen Schwimmlehrerin Bianca Hofmann im Hallenbad Ulrichsberg. Heuer startete der Kurs aufgrund der Schließung der Bäder infolge der Coronaviruspräventionsmaßnahmen etwas später. Umso größer ist die Freude, dass 15 Kinder nun schwimmen lernen dürfen.



Mobile Soziale Dienste des SHV

Die Hauskrankenpflege

Die Hauskrankenpflege übernimmt die fachliche Krankenpflege zu Hause unter Berücksichtigung der körperlichen, geistigen und seelischen Bedürfnisse und unter Einbeziehung und Anleitung der Angehörigen. Hauskrankenpflege wird auf Veranlassung des behandelnden Arztes durch diplomiertes Pflegepersonal durchgeführt. Während der gesamten Pflegedauer besteht daher auch der Kontakt zwischen der Hauskranken-schwester/-pfleger und dem behandelnden Arzt.

Was kostet das?

Die Kosten pro Stunden werden anhand von Richtsätzen (Alleinstehende oder Verheiratete) festgelegt, die sich wie folgt errechnen:
 Monatliches Nettoeinkommen

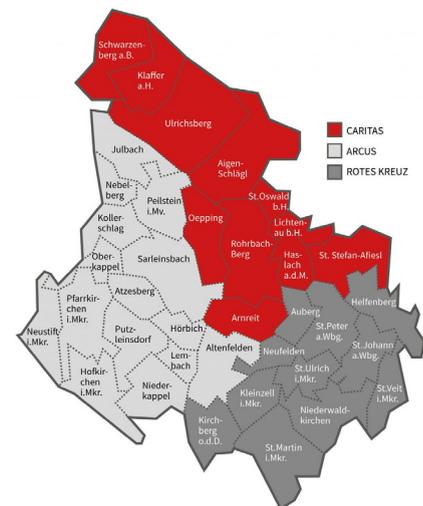
(Pensionen, Gehalt, Renten,...) minus Abzüge (Pflegegeld, Mieten, Hausbesitzerpauschale, Betriebskostenpauschale,...) = Bemessungsgrundlage

Wie lange kann man diese Hilfe beanspruchen?

Die Dauer der Pflege richtet sich nach dem medizinischen und pflegerischen (sozialen) Bedarf - aber maximal 30 Stunden pro Monat

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

- Ihrem Hausarzt
- Rotes Kreuz
- Caritas für Betreuung und Pflege
- Arcus Sozialnetzwerk
- Sozialberatungsstellen



Einsatzleitungen für Hauskrankenpflege im Bezirk Rohrbach:

- CARITAS: Tel. 07289/20998-2571
- ROTES KREUZ: Tel. 07232/ 34544-22
- ARCUS: Tel. 07283/8531-123

Achtung Sprengzeit – Liebestolle Rehe unterwegs

Die Brunftzeit der Rehe bringt verstärkten Wildwechsel

Keine Angst, so gefährlich und explosiv wie die Überschrift klingt, geht es bestimmt nicht her. Sprengzeit, Blattzeit oder Brunft wird die Fortpflanzungszeit des Rehwildes genannt, die von Mitte Juli bis Mitte August stattfindet. Gerade für die Böcke ist diese Zeit sehr intensiv, da es hier auch immer wieder zu Territorialkämpfen zwischen den männlichen Tieren kommt. Um sich mit einer Geiß zu paaren, müssen die Böcke Beharrlichkeit und Geschick aufbringen. Denn bei ersten Annäherungen flüchtet die Rehgeiß, so dass es zu einer Art Hetzjagd kommt, dem Treiben. „Dieses Treiben, wenn das Männchen das Weibchen durch Wald sowie über Wiesen und Felder verfolgt, um es zu begatten, kann unter Umständen recht rasant über mehrere 100 Meter gehen, und es wird oft von einem lauten Keuchen

des Bockes begleitet. Die Tiere nehmen um sich herum kaum noch etwas anderes wahr, sind sozusagen blind vor Liebe“ weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ Landesjagdverbandes.

Erhöhte Unfallgefahr
 Das blinde Treiben der liebestollen Tiere erhöht das Unfallrisiko auf Oberösterreichs Straßen. Nicht nur in Walddurchfahrten oder auf beschildderten Streckenabschnitten kreuzen Rehe nun vermehrt die Straße, sondern auch auf Überlandlandstrecken. Der verstärkte Wildwechsel findet zudem nicht nur in den Abend- und Morgenstunden statt, sondern den ganzen Tag über. „Ein Reh hat zwischen 20 bis 25 Kilogramm. Bei einer Kollision mit 100 km/h wirken Kräfte von rund einer halben Tonne



auf einen ein. Die Folgen sind nicht nur Schäden am Auto, sondern auch Verletzungen der Insassen“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Vorausschauendes Fahren und ein gedrosseltes Tempo sorgen für Sicherheit im Straßenverkehr. „Rehe am Straßenrand oder im angrenzenden Wald zu sehen, sollte für Autofahrer ein Signal sein. In der Brunft

ist ein Reh selten allein unterwegs. Man muss immer mit einem zweiten rechnen“, appelliert Sieghartsleitner jetzt für verstärkte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.

Weite Kreise

Sogenannte „Hexenringe“ entstehen, wenn das Treiben der brunftigen Rehe den Höhepunkt erreicht. Die Rehgeiß verlangsamt die Flucht vor dem von ihr ausgewählten Bock und flüchtet nicht mehr geradlinig, sondern kreisförmig. Dabei blickt die Rehgeiß

öfters nach hinten, bis der Rehbock ihr wieder folgt. Bei diesem Ritual des Nachlaufens entstehen Muster im Gras. Aus der Vogelperspektive sind meist zwei aufeinanderliegenden Kreise bzw. ein Achter erkennbar. Im frischen Gras bzw. in Kornfeldern sind diese Muster noch lange nach der Paarung zu erkennen.

Phänomen der Natur

Die Fortpflanzung bei den Rehen ist auf ungefähr vier Wochen im Jahr beschränkt, wobei die Geiß etwa vier

Tage brunftig ist. Danach sind sie 40 Wochen lang trächtig, 18 Wochen davon mit Keimruhe. Dies ist ein Phänomen der Natur, dass ein befruchtetes Ei in der Entwicklung einfach stillsteht. Wenn dies jedoch nicht so wäre, dann würden die Kitze in die harte Winterzeit hineingeboren werden. Erst im nächsten Mai werden ein bis zwei, manchmal sogar auch drei Kitze gesetzt.

Agrarfolien Sammlung durch BAV

Der BAV Rohrbach führt wieder eine kostenlose Sammlung von Fahrsilofolien und Wickelfolien von Rundballen sowie Netzen und Schnüren durch.

Sammelsäcke um € 1,50 (1 Rolle = 10 Säcke) zu kaufen. Ganzjährig ist eine Abgabe im ASZ kostenpflichtig zum Preis von € 5,- je Sack möglich.

Netze und Schnüre dürfen nicht in der Abfalltonne entsorgt bzw. der Müllabfuhr mitgegeben werden.

Termin: Montag 18. Oktober

ASZ St. Martin 08:00- 09:00 Uhr
ASZ Altenfelden - 11:00 bis 12:30

Achtung: Die Folien müssen sauber, trocken, besenrein und frei von jeglichen Fremdstoffen sein.

Nur so können die Folien der Wiederverwertung zugeführt und neue Silofolien, Müllsäcke oder Einkaufstaschen hergestellt werden.

Netze & Schnüre werden in jedem durchsichtigen, zugebundenen Sack bis max. 240 Liter kostenlos übernommen!

In jedem ASZ gibt es dazu auch



Dr. Lindorfer informiert

Covid Impfung

Ich wurde vom Bürgermeister gebeten, für die Gemeindezeitung einen kurzen Beitrag zur Covid Impfung zu schreiben. 60% der Menschen sind derzeit geimpft und täglich fragen mich bisher ungeimpfte Patienten zu Nebenwirkungen und Risiken der Impfung. Meine Antwort darauf ist, dass jede mögliche Reaktion durch die

Covid Impfung auch und zumeist viel stärker bei der Infektion auftritt. Wie allseits bekannt kann trotz Vollimmunisierung und hohen Antikörperwerten eine Covid Infektion auftreten. Alle Ärzte und Experten schildern aber, dass dann meist ein milder Verlauf erfolgt. Die verfügbaren Impfstoffe bieten eine hohe Schutzrate vor einer Infektion, einem Krankenhausaufenthalt und langfristigen Folgen.

Daher habe ich von Anbeginn Impfungen im Altenheim, in der Ordination und in den Impfst Straßen durchgeführt. Mir ist es wichtig die Sorgen und Ängste der Menschen zu verstehen und durch Aufklärung auch vielleicht Missverständnisse auszuräumen. Ich möchte aber Menschen, die sich, aus welchem Grund auch immer, nicht impfen lassen wollen nicht verurteilen, bitte aber um Vertrauen in die Medizin und die behandelnden Ärzte.

Neuer AK-Kinderbetreuungsatlas Im Bezirk Rohrbach sank auf niedrigem Niveau das Betreuungsangebot weiter

Der AK-Kinderbetreuungsatlas schafft einen umfassenden Überblick über das Kinderbetreuungsangebot in Oberösterreichs Gemeinden. Drei Altersgruppen – Unter-Dreijährige, Drei- bis Sechsjährige und Volksschulkinder – werden gesondert betrachtet und diverse Zusatzangebote (Gesunde Jause, Zivildienereinsatz, Naturerleben-Projekte, Integration usw.) berücksichtigt. Resümee für den Bezirk Rohrbach: Die Kinderbetreuungssituation hat sich in 14 der 37 Gemeinden verschlechtert, sechs Gemeinden schneiden besser ab als vor zwei Jahren. Es gibt nur mehr eine einzige Gemeinde mit „1A“-Einstufung: Altenfelden. Die Zahl der Gemeinden mit der niedrigsten Einstufung „E“ wuchs von fünf auf acht an.

Nur mehr eine „1A“-Gemeinde im Bezirk Rohrbach
Die Höchstkategorie „1A“ hatten vor zwei Jahren noch zwei Bezirksgemeinden (Rohrbach-Berg und Hofkirchen i.M.) geschafft. Diesmal erreicht dies nur mehr Altenfelden. Mit 2,7 Prozent weist der Bezirk Rohrbach den zweitniedrigsten Anteil an „1A“-Gemeinden im Vergleich mit den anderen oberösterreichischen Bezirken auf. Nur der Bezirk Vöcklabruck hat einen noch niedrigeren Anteil (1,9 Prozent). Insgesamt verzeichneten sechs Gemeinden eine bessere Einstufung als noch vor zwei Jahren. Besonders auffällig: Altenfelden, das sich um drei Stufen von „C“ auf „1A“ steigern konnte. Die Zahl der „A“-Gemeinden

blieb mit sechs gleich (Aigen-Schlägl, Kleinzell i.M., Neufelden, Niederwaldkirchen, Rohrbach-Berg und St. Martin i.M.). Zählt man die „1A“- und „A“-Gemeinden zusammen, kommt man im Bezirk Rohrbach auf 18,9 Prozent an Gemeinden, die über alle Altersgruppen eine sehr gute Betreuungsqualität anbieten. Das ist der zweitschwächste Wert im Vergleich der oberösterreichischen Gemeinden. Zum Vergleich: Der oberösterreichische Durchschnitt beträgt in der Gesamtkategorie über alle drei Altersgruppen hinweg 35,1 Prozent.

Alle Details zu den Ergebnissen gibt es auch unter kba.arbeiterkammer.at/.

Dankesbrief an die Kleinzeller Bevölkerung

Verfasst von Franz Höglinger, Geschäftsführer ARTEGRA WERKSTÄTTEN gGmbH

*Liebe Kleinzellerinnen,
liebe Kleinzeller!*

Das Zeller Kaufhaus ist wunderbar gestartet! Zeit auch von meiner Seite, von Seiten der ARTEGRA, ein erstes Resümee zu ziehen und – gleich vorweg: „DANKE“ zu sagen!

Wirtschaftlich gesehen, sind wir mit der Kundenfrequenz und mit den Umsatzzahlen sehr zufrieden!

Danke für euer echtes Bekenntnis zum „Zeller Kaufhaus“.

Es ist auch immer wieder eine Freude ins Zeller Kaufhaus zu kommen!

Dies liegt zum Einen sicher an der positiven Stimmung im Team und in der Leitung durch Susanne bzw. Anna, es liegt aber auch an euch, liebe Zellerinnen und Zeller, dass ihr mit uns als Betreiberin sehr großzügig umgeht und uns manche Wirren des Starts, fehlende Produkte, oder evtl. auch nach wie vor unrund laufende Sachen... nachseht. DANKE dafür!

Und als dritten Aspekt möchte ich im Namen unserer geschützten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter DANKE sagen! Projekte wie hier in Kleinzell ermöglichen tolle, arbeitsmarktnahe und absolut integrative Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen! Und wenn man

sich als Bsp die Geschichte von Evelyne ansieht (Arbeitsplatzwechsel - Wohnung in Kleinzell – selbstständig wohnen & arbeiten), dann wird auch recht schön sichtbar, welche gute Dinge hier wachsen können und wofür wir als ARTEGRA zB einen Nahversorger betreiben!

DANKE und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

*Und: Wenn euch was fehlt, Anregungen, Wünsche,... nur her damit ;-)
Nur so können wir besser werden und euch den Nahversorger bieten, den ihr braucht!*

Die **Gemeinde Kleinzell i. Mkr.** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ**
laden Sie herzlich ein zur



BLUTSPENDEAKTION KLEINZELL

Freitag, 24. September 2021
15:30 - 20:30 Uhr
Volksschule

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • „Fieberblase“ • offene Wunde, frische Verletzung • akute Allergie • Krankenstand und Kur <p>In den letzten 48 Stunden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/B, etc. • Unblutige zahnärztliche Eingriffe <p>In den letzten 3 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Desensibilisierungsbehandlung (Allergien) <p>In den letzten 7 Tagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zahnsteinentfernung • Zahnextraktion • Wurzelbehandlung | <p>In den letzten 4 Wochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.) • Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc. • Einnahme von Antibiotika <p>In den letzten 2 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeckenbiss <p>In den letzten 4 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up • Magenspiegelung, Darmspiegelung • Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C <p>In den letzten 6 Monaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufenthalt in Malaria gebieten |
|--|--|

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.rotekreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!